

**Gottesdienst am Kirchweihsonntag  
Misericordias Domini, 19.4.2026**

**Lied: Es kennt der Herr die Seinen (ELKG<sup>2</sup> 282/  
ELKG 534,1.2.6)**

Rüstgebet

Introitus: Nr. 85 (S. 394) oder: 037

Kyrie (S. 22) - Gloria

Tagesgebet:

Ewiger, heiliger Gott, du bist die Allmacht, du bist barmherzig.  
Wenn wir schwach sind, behütetest du uns.  
Wenn wir stark sind, sind wir es durch dich.  
In deinen Händen liegt unser Leben.  
Wenn wir uns nicht auf dich verlassen, sind wir allein in der Welt.  
Stärke in dieser Stunde unser Vertrauen zu dir.  
Tröste uns mit der Kraft deines Wortes.  
Ermutige uns mit dem Licht deines Geistes.  
Begleite unseren Weg mit deinem Segen -  
durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Evangelium: Johannes 10,11-16.27-30:

Ich bin der gute Hirte.  
Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.  
Der Mietling, der nicht Hirte ist, dem die Schafe nicht gehören,  
sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht - und  
der Wolf stürzt sich auf die Schafe und zerstreut sie -, denn er ist  
ein Mietling und kümmert sich nicht um die Schafe.  
Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen ken-  
nen mich, wie mich mein Vater kennt; und ich kenne den Vater.  
Und ich lasse mein Leben für die Schafe.  
Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall;  
auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören,  
und es wird eine Herde und ein Hirte werden.  
Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie fol-

gen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

Was mir mein Vater gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann es aus des Vaters Hand reißen.

Ich und der Vater sind eins.

**Apostolisches Glaubensbekenntnis** oder ein Credolied,  
z.B.: Ich glaube an den Vater (CoSi 625/626)

Predigt: 1. Petrus 2,21b-25 (Epistel)

**Lied: Die Kirche steht gegründet (ELKG<sup>2</sup> 283/ ELKG 790  
(Beiheft),1.2.5)**

Fürbitten (mit: **Herr, erbarme dich: ELKG<sup>2</sup> 157**):

L.: Ewiger Gott. Wir danken dir.

Seit vielen Jahren haben wir hier einen Ort,  
an dem wir in der Gemeinschaft der Glaubenden  
deine Liebe feiern und deinen Trost erfahren.

Durch all die Jahrhunderte hindurch rufst du deine Gläubigen,  
stets neu deine Kirche zu werden, deinem Wort zu vertrauen  
und ihm in dieser Zeit und Welt Gestalt zu geben,  
froh zu sein mit den Fröhlichen und zu weinen mit den Weinenden,  
Fragende zu begleiten und denen beizustehen,  
die keine Helfer haben.

Dich rufen wir an: **G: Herr, erbarme dich, erbarme dich**

I: Wir danken dir, dass du in deiner Kirche  
und auch in unserer Gemeinde Menschen berufst, segnest  
und sendest, die mit ihren geistlichen Gaben und Kenntnissen  
der Verkündigung des Evangeliums auf vielfache Weise dienen:  
Für die haupt- und ehrenamtlichen Pfarrer,  
die Pastoralreferentinnen,  
die Pfarrdiakone, die Diakoninnen und Diakone,  
die Lektoren, Katecheten, Religionslehrer, Professoren  
und Dozenten,  
die Missionare im In- und Ausland, die Kirchenvorsteherinnen  
und Kirchenvorsteher, die Kindergottesdienst- und  
Jugendmitarbeiter, die Kirchenmusiker, Küster, Rendanten  
und alle Ehrenamtlichen, die ihre Sachkenntnisse,  
ihre Zeit und Kraft in den Dienst der Kirche stellen, bitten wir dich:  
Segne ihre Dienste und ihren Einsatz.  
Schenke ihnen Freude und Kraft dazu.

Wir bitten dich um junge Menschen, die sich von dir  
in den Dienst deines Sohnes Jesus Christus und seiner Kirche  
rufen lassen. Dich rufen wir an:

**G: Herr, erbarme dich, erbarme dich**

II: Du rufst uns, dein Heil zu feiern mit deinem Leben  
schaffenden Wort und den heiligen Sakramenten.  
Gib, dass deine Frohe Botschaft glaubwürdig verkündet wird,  
dass deine Stimme nicht untergeht im Lärm der Welt,  
dass wir tun, was du von uns erwartest und wozu du uns sendest.  
Dich rufen wir an:

**G: Herr, erbarme dich, erbarme dich**

III: Du hast uns an diesem Ort,  
in dieser Gemeinde zu deinem Dienst berufen:  
Menschen mit Gaben und Grenzen, Glaube und Zweifeln,  
bewegt durch deinen Heiligen Geist.  
Wir bitten dich: Halte uns bei deinem Wort. Schütze uns davor,  
unachtsam Menschen in ihrer Not zu übersehen.  
Schenke uns Freude, Weisheit und Ausdauer im Dienst in  
und an deiner Gemeinde.  
Und droht die Feindschaft der Welt, will die Zwietracht spalten,  
so mache uns standhaft und treu. Wir rufen dich an:

**G: Herr, erbarme dich, erbarme dich**

L.: Vieles bewegt und bekümmert uns.  
Die Zukunft unserer Gemeinden und Kirche,  
die Herausforderungen in unserer Gesellschaft  
durch Terror und Gewalt,  
Flucht und Vertreibung, die Kriege in der Ukraine  
und im Nahen Osten, und die, die wir gar nicht im Blick haben, -  
manche persönliche Not in unseren Familien.  
Was uns beschwert, legen wir in deine Hand,  
und sagen es dir in der Stille....  
Herr, höre, Herr erhöhe.

**G: Amen**

Bitte um den Frieden: **Verleih uns Frieden**

**(CoSi 784 oder ELKG 139)**

Vaterunser

**Entlassung – Segen**

# Lied: Ewig steht fest der Kirche Haus (ELKG<sup>2</sup> 281/ ELKG 499,2-3)

---

## Die nächsten Gottesdienste:

Heute Abend, 19.00 Uhr: Ökumenisches Taizégebet in St. Thomas

Jubilate, 26. April:

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (MA)

11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (HD)

18.30 Uhr Interaktiver Predigtgottesdienst, in dem ich als Prediger mitwirke (Zugang: s. <https://selk-landau.de/gottesdienste>)

Donnerstag, 20.00 Uhr Bibelkreis online:

<https://us02web.zoom.us/j/4265714051?omn=84604101670> -

Meeting-ID: 426 571 4051

Herzliche Einladung zur Teilnahme!

## Die Kollekten heute:

Im Gottesdienst: Für die Luth. Theol. Hochschule

Am Ausgang: Für die gesamtkirchlichen Abgaben

Heute im Anschluss an den Gottesdienst:

Herzliche Einladung zum Kaffeetrinken im Gemeindesaal mit Weiterarbeit an den Ergebnissen des Zukunftstages